

53.

MUSIKWETTBEWERB LAUPERSDORF



**Samstag,
5. November 2022**

Freier Eintritt

Qualifikation: 12.30 – 17.00 Uhr

Final: 19.00 Uhr

**Rangverkündung:
ca. 21.30 Uhr**

www.musikwettbewerb.ch

Hauptsponsoren

 **Xdream promotion ag**
FÜR ERFOLGREICHE EVENTS



business+design 
Marketing Werbeagentur Neue Medien



Ehrenpatronat

Mit grosser Freude darf ich Sie auch dieses Jahr zum traditionellen Musikwettbewerb Laupersdorf, der am 5. November 2022 seine 53. Austragung erlebt, willkommen heissen.

Die diesjährige Austragung unterscheidet sich wieder von der traditionellen Art der Durchführung des ursprünglichen Musikwettbewerbes, denn zum ersten Mal seit über 40 Jahren gibt es keinen Tambourenwettbewerb. Da aber vor einigen Wochen hier in Laupersdorf das 38. Zentralschweizerische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest mit über 450 Einzel- und 60 Gruppenvorträgen über die Bühne ging, und in Laupersdorf während 3 Tagen quasi an jeder Hausecke getrommelt wurde, ist der Entscheid des Organisationskomitees bei den Tambouren sicher auf Verständnis gestossen. Umso grösser wird bereits die Vorfreude auf nächstes Jahr sein.

Beim Wettbewerb der Instrumentalisten, zu dem sich erfreulicherweise über 60 «junge, ambitionierte Talente mit Amateurstatus» angemeldet haben, werden wir an diesem Samstag die Jury-Vorträge der traditionell in drei Kategorien eingeteilten Musikantinnen und Musikanten an drei verschiedenen Aufführungsorten in Laupersdorf verfolgen können, und bereits jetzt sind wir natürlich gespannt, wer sich für die drei Finals qualifiziert.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Expertinnen und Experten aber auch die grosse Zahl der organisierenden und mithelfenden Personen, freuen sich auf Ihren Besuch. Sie alle haben es verdient, ihre grossen Anstrengungen durch den Besuch der Vorträge zu honorieren.

Gerne bedanken wir uns auch bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, die in nachahmenswerter Weise seit Jahren die Durchführung dieses immer noch «einmaligen» Anlasses ermöglichen, sowie bei der Einwohnergemeinde Laupersdorf, die einmal mehr die Örtlichkeiten zur Verfügung stellt.

Freuen wir uns auf die tollen Vorträge der Musikantinnen und Musikanten, denen allen ich natürlich alles Gute und viel Erfolg wünsche.

Roland Heim, Solothurn
Altregierungsrat





Vorwort

*Geschätzte Interpretinnen und Interpreten
Liebe Interessierte des Musikwettbewerbs Laupersdorf*

Die letzten Jahre haben - insbesondere für junge Menschen - viele Verunsicherungen und Entbehrungen gebracht. Umso mehr will der Musikwettbewerb Laupersdorf als Konstante im Jahreskalender den jungen Menschen wiederum eine Plattform, ein Wettbewerbsformat und eine Perspektive bieten. Wir heissen Sie herzlich zur 53. Austragung des Musikwettbewerbs willkommen.

Viele, heute national und international tätige Musikgrössen konnten den Wettbewerb als Antrieb und Sprungbrett nutzen und sind dadurch in ihrer Arbeit vorwärtsgekommen.

Die jungen Musikerinnen und Musiker tragen mit ihrem Können und ihren Leistungen aktiv zu einer lebendigen, vielfältigen und farbigen Kulturszene bei. In der aktuellen Zeit mit vielen Unsicherheiten kommt diesem Kunstschaffen eine besonders grosse Bedeutung und Anerkennung zu. Sie verdienen bereits in ihren jungen Jahren den grössten Respekt. Dies nicht nur für erreichte Resultate, sondern viel mehr für ihre Leidenschaft, ihre Willenskraft und ihr Durchhaltevermögen.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Roland Heim, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Solothurn, für die wiederholte Übernahme des Ehrenpatronats.

Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren, namentlich dem KIWANIS Club Oensingen Bechburg, BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Business+Design AG sowie der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf, allen Barpreisspendern und dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn für ihre Beiträge zur Realisierung des Musikwettbewerbs Laupersdorf. Ebenso gilt ein grosses Dankeschön den vielen langjährigen Helferinnen und Helfern für ihren uneigennütigen Einsatz. Herzlichen Dank.

Wir wünschen allen Teilnehmenden und ihren Begleitpersonen sowie den Zuhörerinnen und Zuhörern einen angenehmen Aufenthalt in Laupersdorf, einen musikalischen Hochgenuss und den Künstlerinnen und Künstlern einen erfolgreichen Auftritt.

*Peter Dietschi
Präsident OK Musikwettbewerb Laupersdorf*





Organisatorisches

Organisationskomitee

Präsident	Peter Dietschi
Instrumentalisten	Andreas Kamber
Tambouren	Daniel Müller
	Joël Zuber
Finanzen	Karin Saner
Sekretariat	Andrea Probst
Informatik	Martin Brunner/Martin Büttler
Presse/Information	Rudolf Schnyder

Zeitplan / Ort

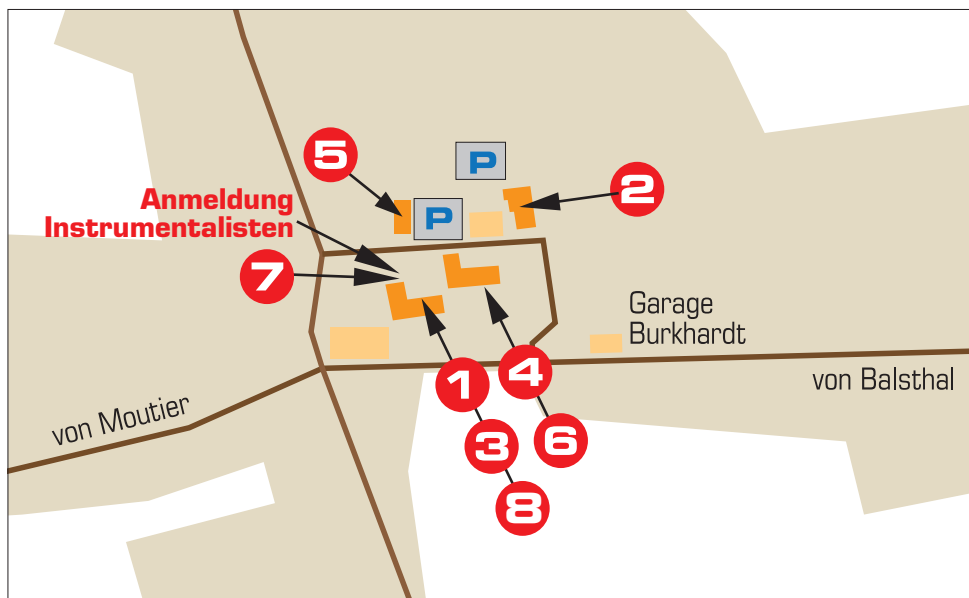
Qualifikation	Alterskat. 1: 13.00 – 16.10 Uhr, im Gemeindesaal
	Alterskat. 2: 12.30 – 17.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle
	Alterskat. 3: 12.30 – 16.40 Uhr, im Pfarreisaal
Final	19.00 Uhr im Pfarreisaal
Rangverkündung	ca. 21.30 Uhr



Kategorien

Alterskat. 1:	bis 11 Jahre (Jahrgang)
Alterskat. 2:	12 – 14 Jahre
Alterskat. 3:	ab 15 Jahren

Situationsplan Laupersdorf



- 1 Gemeindesaal**
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 1
- 2 Mehrzweckhalle**
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 2
- 3 Pfarreisaal**
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 3
sowie Final aller Instrumentalisten
- 4 Schulhaus «Sunnmatt»**
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 1

- 5 Feuerwehrmagazin**
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 2
- 6 Schulhaus «Sunnmatt»**
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 3
- 7 GR-Zimmer**
Rechnungsbüro
- 8 Wirtschaft**
- P Parkplätze**



Experten Instrumentalisten



Ravena Carvalho, Violinistin, Luzern

Die portugiesische Geigerin Ravena Carvalho absolvierte ihr Bachelor Studium an der Academia Nacional Superior de Orquestra in Lissabon. Ihr Masterstudium an der Hochschule Luzern in Musikpädagogik schloss sie mit Auszeichnung im Jahr 2020 ab. Daraufhin startete sie erneut ein Masterstudium in Music Performance, ebenfalls in der Klasse von Ina Dimitrova, welches sie im Januar 2023 beenden wird.

Neben diversen Einsätzen in verschiedenen Kammermusikensembles, spielte sie beim Festival Harnos in Porto mit ihrem Ensemble und durfte bei dem Moscow Piano Quintett spielen. Sie war Zuzügerin im Orquestra Metropolitana von Lissabon, wo sie früh Erfahrungen mit bekannten Dirigent*innen sammeln konnte. Als Preisträgerin erhielt sie die Möglichkeit das Violinkonzert I von Shostakovich als Solistin mit dem Orquestra Académica da Metropolitana zur Aufführung zu bringen. In der Schweiz begleitete sie das Jugend-Sinfonieorchester Aargau in mehreren Projekten als Konzertmeisterin. Sie spielte beim Orchestra of Europe, Camerata Schweiz und im Rahmen ihres Masterstudiums beim Luzerner Sinfonieorchester. Sie ist ausserdem seit 2018 Mitglied des City Light Symphony Orchestra.



Oliver Darbelley, Hochschuldozent Horn + Cellist, Bern

In Bern geboren und aufgewachsen in einer Musikerfamilie studiert er zunächst in seiner Heimatstadt Cello bei Patrick Demenga und Peter Hörr und schliesst zeitgleich seine Hornstudien bei Thomas Müller in Bern und Basel sowie bei Bruno Schneider in Freiburg i. Br. mit Auszeichnung ab. Seit dem Gewinn der Tribune des Jeunes Interprètes 2000 in Lissabon sowie dem Titel als «Soliste de l'an 2000» der frankophonen Radiounion stehen ihm die Türen zu den wichtigen Podien und Festivals in Europa, Nordamerika und Asien offen, an welchen er sowohl als Solist wie auch als Kammermusikpartner namhafter Musikerpersönlichkeiten auftritt.

Seine besonderen Interessen gelten sowohl der historischen Aufführungspraxis auf originalen Instrumenten wie auch dem zeitgenössischen Repertoire- dabei liegt ihm die Zusammenarbeit mit Komponisten wie Holliger, Pauset, Gubler und Darbelley, die alle für ihn geschrieben haben, sehr am Herzen. Ergänzend zu seiner Rolle als Interpret hat er in den letzten Jahren eine intensive und wertvolle Tätigkeit als Dozent an den Hochschulen in Luzern und Lausanne aufgenommen.



Cécile Gruebler, Cellistin, Meilen

Cécile Gruebler absolvierte ihre Studien in Oslo, Zürich, Stuttgart und Bern, sowie an der Jazz Academy New York. Sie trat als Solistin unter anderem mit dem Jiangsu Symphony Orchestra in China, mit dem Philharmonischen Orchester Hradec-Kralove in Tschechien, mit der Münchner Camerata in Deutschland und mit der Camerata Universidad Andrés Bello in Chile auf.

Neben ihrer Tätigkeit als Konzertsolistin arbeitet Cécile Gruebler als Solocellistin für diverse nationale und internationale Studioproduktionen. Anfang 2019 erschien beim deutschen Klassiklabel Cybele Records die erste CD-Produktion ihres Duos Gruebler/Chitadze mit Werken von Paul Hindemith, Bernhard Heiden und Walter Skolnik. Mit diesem Programm durfte sie im selben Jahr auch ihr Carnegie Hall Debut in New York geben.

Cécile Gruebler unterrichtet Violoncello an der Kantonsschule Wettingen und Variantfach Jazzcello an der Zürcher Hochschule der Künste.



Martin Imholz, Pianist, Rumisberg

Martin Imholz hat nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer, das Studium am Konservatorium Winterthur absolviert. Dabei studierte er im Hauptfach Klavier bei Alfred Ehrismann und machte seinen Abschluss mit Lehr- und Konzertreifeiplom.

Anschliessend absolvierte er eine Gesangsausbildung bei J. Koelz. Heute unterrichtet Martin Imholz an der Kantonsschule Solothurn und wirkt als Chorleiter in Solothurn. Zudem unterstützt er in der Konzertorganisation den Vorstand der IGNM Zürich und Bern.



Raphael Jud, Pianist und Kapellmeister, Ittenthal

Der Bariton Raphael Jud wurde in Altstätten in eine Musikerfamilie hineingeboren und begann nach Abschluss der Primarlehrerausbildung mit dem Studium von Klavier, Orgel und Gesang in Winterthur. 1987 erwarb er das Lehrdiplom für Klavier und 1990 bei Ruth Binder das Diplom in Gesang mit Auszeichnung. Raphael Jud wurde mehrmals mit dem Förderpreis des Migros-Genossenschaftsbundes ausgezeichnet und war Finalist beim Solistenwettbewerb des Schweizerischen Tonkünstlervereins.

Nachdem er während einer Saison das Opernstudio am Opernhaus Zürich besucht hatte, schloss er ein Aufbaustudium bei Kurt Widmer in Basel an, das er mit dem Solistendiplom absolvierte. Meisterkurse bei Theo Adam und John Shirley-Quirk folgten und einige Jahre intensive Arbeit mit Margret Honig und Maarten Koningsberger.

Raphael Jud ist ein gefragter Lied- und Oratoriensänger in der Schweiz und im benachbarten Europa, wo er mit einem grossen Konzertrepertoire vom Frühbarock bis zur Moderne auftritt, unter anderem mit Hauptpartien in Oratorien von Händel, Bach und Haydn, sowie beispielsweise dem Elias und Paulus Mendelssohns, Janáček's Gilgamesch und Martins In Terra Pax.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist er Lehrbeauftragter für Sologesang an der Musikakademie Basel.



Andreas Kamber, Hornpädagog, Solothurn

Andreas Kamber erlernte zuerst Cello, dann Horn. Er erwarb das Lehr- und Orchesterdiplom an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Jakob Hefti. Danach folgten Studien bei Prof. Thomas Müller (Naturhorn) und Prof. David Johnson.

Er spielt als Solohornist im Berner Kammerorchester und als Solohornist stv. Im Collegium Musicum Basel und als festes Mitglied im City Light Symphony Orchestra. Als Solist feierte er Erfolge u.a. mit den Winterthurer Symphonikern, dem Philharmonischen Orchester Basel, den Orchestern in Solothurn und Olten oder mit der Camerata St. Petersburg.

Andreas Kamber ist Preisträger der Hermann-Gehrig-Zahnd Stiftung und des Werkjahrespreis 2001 des Kantons Solothurn.

Als gefragter Fachexperte ist er an der Musik-Akademie Basel, an der Musikhochschule Luzern und beim SJMW tätig.

Andreas Kamber unterrichtet eine grosse Hornklasse in Solothurn und ist Dozent für Naturhorn und Fachdidaktik an der Musikhochschule Lugano.

Andreas Kamber ist Initiator der Solothurner Horntage mit 150 TeilnehmerInnen und prominenten DozentInnen aus dem In- und Ausland. Im 2022 erfolgt die 3. Ausgabe.



Simone Meyer, Violinistin, Luzern

Simone Meyer studiert an der Hochschule der Künste Bern im Master specialized music performance (Solistendiplom) in der Klasse von Prof. Bartłomiej Nizioł.

Simone gewann nationale, aber auch internationale Preise. Sie trat solistisch mehrmals im KKL Luzern, St. Gerold Österreich, Menuhin Forum Bern, Konzerthaus Wien und im Couvillies Theater in München auf. Im Jahr 2013 gewann sie einen Förderpreis beim Migros Kulturprozent Wettbewerb. Sie erhielt Stipendien von: Rentsch Stiftung, Fritz Gerber Stiftung, Marianne und Curt Dienemann Stiftung, Richard Lewinsohn Morus Stiftung und der Valiant Bank in Bern. Sie gewann im Jahr 2014/15 ein RahnStipendium und wird von der Stiftung Lyra gefördert. Simone war 2016 als Solistin mit der Jungen Münchner Philharmonie, unter der Leitung von Mark Mast auf Tournee und spielte sieben Konzerte in München, Zürich und Wien.

Simone und der Tenor Remy Burnens sind die Ausgewählten Solisten der Stiftung «Junge Musiktalente Meggen» für die Jahre 2016/17 und werden ein Rezital sowie ein Solokonzert mit dem Lucerne Chamber Orchestra geben. Sie spielt auf einer Lazarus Bertoni Geige (1759), gesponsert von der Sinfonima Stiftung in Mannheim.



Isabelle Ruf-Weber, Dirigentin und Hochschuldozentin, Sursee

Nach dem Erwerb des Primarlehrerpatents und einer anschliessenden dreijährigen Lehrtätigkeit begann Isabelle Ruf-Weber 1985 mit der hauptberuflichen Ausbildung zur Bläserorchester-Dirigentin an der Hochschule Luzern – Musik. 1989 schloss sie ihre Studien mit dem Erwerb des Dirigierdiploms mit Auszeichnung ab. Im gleichen Jahr erlangte sie auch das Lehrdiplom für Querflöte. Danach folgten ein Studienaufenthalt an der University of Michigan (USA) im Hauptfach Dirigieren, die Ausbildung zur Kapellmeisterin bei Sylvia Caduff in Luzern, der Besuch zahlreicher Meisterkurse im Ausland und ein einjähriger Nachdiplomkurs für Orchesterdirigieren an der Zürcher Hochschule der Künste bei Johannes Schlaefli.

Ihre künstlerische Tätigkeit ist geprägt von einer beachtlichen Vielseitigkeit und Offenheit, die in der Leitung verschiedenster Orchester zum Tragen kommen. Unter anderem dirigierte sie während 25 Jahren das Bläserorchester FM Neuenkirch. Sie leitete das Orchester Sursee (2000–2003) und anschliessend den Orchesterverein Malters (2003–2007). Im Herbst 2013 endete ihr erfolgreiches Engagement als künstlerische Leiterin des Landesblasorchesters Baden-Württemberg. Ende 2017 schloss sie ihre 10jährige Tätigkeit als musikalische Leiterin des renommierten Bläserorchesters Landwehr Fribourg ab.

Sie arbeitet mit diversen Jugendorchestern, unter anderem mit dem Nationalen Jugendblasorchester Schweiz und Südtirol. Die erfolgreiche Arbeit als Dirigentin und Produktionsleiterin am Stadtheater Sursee fand im März 2022 nach 20 intensiven Jahren ihren Abschluss. Im Weiteren wirkt Isabelle Ruf-Weber als Gastdirigentin und Musikpädagogin über die Landesgrenzen hinaus bei verschiedenen Orchesterprojekten mit. Sie engagiert sich in der Ausund Weiterbildung von Dirigent*innen sowie auch Juror*innen. In dieser Funktion unterrichtet sie seit Herbst 2006 als Gastdozentin an der Bundesakademie in Trossingen (D). Von 2009–2014 lehrte sie als Dozentin für Blasmusikdirektion an der Hochschule Luzern – Musik.

An Dirigier- und Musikwettbewerben im In- und Ausland ist sie ein viel gefragtes Jurymitglied. Im Mai 2017 wurde sie für ihre Verdienste um die Schweizer Blasmusik mit dem Stephan Jaeggi Preis ausgezeichnet.



Maki Wiederkehr, Pianistin, Winterthur

Maki Wiederkehr, 1986 geboren und aufgewachsen in Solothurn, begann im Alter von 3 Jahren Klavier zu spielen, ein Jahr später auch Geige. An der ZHdK studierte sie von 2003–2012 in der Solistenklasse von Prof. Homero Francesch und schloss in seiner Klasse das Lehr-, Konzert- und Solistendiplom jeweils mit Auszeichnung ab. Weitere wichtige musikalische Impulse verdankt sie Prof. Eckart Heiligers und Prof. Rainer Schmitt. Als Solistin wurde mit zahlreichen ersten Preisen in der Schweiz und im Ausland ausgezeichnet. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie eine begeisterte Kammermusikerin, als Pianistin des Trio Rafale gewann sie die prestigeträchtigen Kammermusikwettbewerbe in Melbourne 2011 und Osaka 2014. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie an namhafte Festivals wie Lucerne Festival, Prager Frühling, Sviatoslav Richter December Nights Moskau, in die Berliner Philharmonie, die Alte Oper Frankfurt, die Tonhalle Zürich oder die Wigmore Hall in London; zudem war sie auch auf einer Japan- und Koreatournee. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie am Konservatorium Zürich.



Qualifikation Instrumentalisten Kat. 1

Beginn: 13.00 Uhr, im Gemeindesaal

Vorprobe: im Schulhaus «Sunnmatt»

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Maksut Mukhitdin, Zürich Klavier	Melodie / Menuet, BWV Anhang 116 / Ballspiel <i>Robert Schumann / Johann Sebastian Bach / Dmitri Kabalewski</i>	12:45	13:00
2	Evelio Theodore Hadeli, Dättwil Klavier	Vorschule der Fingerfertigkeit Op. 636, No. 9 / Album for the Young Op. 39 No. 6 - The New Doll / Album for the Young Op. 39 No. 7 - The Sick Doll <i>Carl Czerny / Pyotr Ilyich Tchaikovsky / Pyotr Tchaikovsky</i>	12:55	13:10
3	Emily Gyongyos, Schweiz Klavier	Praeludium und Fuge in C / Ecosaise G-Dur / Melodie / Neptun- Boogie <i>Johann Sebastian Bach / Ludwig van Beethoven / Robert Schumann / Renato Bui</i>	13:05	13:20
4	Theo Minke, St. Gallen Violine	Three Airs Varies <i>Niccolo Paganini</i>	13:15	13:30



*Ein Engagement
des Kiwanis Club Oensingen Bechburg*



Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
5	Yulia Hedinger, Bern Violine	4. Violinkonzert in G-dur, 1. Satz <i>Joseph Haydn</i>	13:25	13:40
6	Sean Tschabold, Dübendorf Klavier	Polonaise in g-moll / Ori an The Blind Forest <i>Frédéric Chopin / Garreth Coker</i>	13:35	13:50
7	Clara Jakusch, Bülach Klavier	Klaviersonate Nr. 8 op. 13, 3. Satz / Rêverie <i>Ludwig v. Beethoven / Claude Debussy</i>	13:45	14:00
8	Matilda Grönberg, Kilchberg Klavier	Sonatina N.3 C-Dur / Toccata Variationen op. 40 <i>Muzio Clementi / Dmitri Kabalewski</i>	13:55	14:10
9	Egor Bondarev, Cham Klavier	Zweistimmige Invention BMV 755 / La huerfana op.1 Nr.9 / Polka Italiene <i>Johann Sebastian Bach / E. Granados / Sergej Rachmaninoff</i>	14:45	15:00
10	Emmeline Chloe Hadeli, Dättwil Klavier	Sonata K.95 / Etude op.91. no. 7 / Lieder ohne Worte, Op. 19 No. 6 / <i>Domenico Scarlatti / Moritz Moszkowski / Felix Mendelssohn /</i>	14:55	15:10
11	Kirill Kisseljow, Konstanz D Klavier	Sonate Op. 14 Nr. 2 / Hummelfug <i>Ludwig van Beethoven / N. Rimskij-Korsakow (S. Rachmaninoff)</i>	15:05	15:20
12	Filip Dimitrov, Bern Waldhorn	Villanelle <i>Paul Dukas</i>	15:15	15:30
13	Jonathan Frauenfelder, Genf Querflöte	Russisches Zigeunerlied / Intermède <i>Wilhelm Popp / Alphonse Roy</i>	15:25	15:40
14	Eleni Baumann, Utzenstorf Cello	Konzert op 35 , 1.Satz / Impromptu <i>Oskar Rieding / Alexander Arutjunjan</i>	15:35	15:50
15	Viera Kobel, Dürrenroth Violine	Concerto No. 1 A minor, Accolay <i>Jean Baptiste</i>	15:45	16:00



Jugendförderung aus Überzeugung.

Basel | Bern | Biberist | Burgdorf | Grenchen | Langnau i.E. | Oensingen | Solothurn

www.bsb-partner.ch



BSB + Partner
Ingenieure und Planer



Qualifikation Instrumentalisten Kat. 2

Beginn: 12.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle
Vorprobe: im Feuerwehrmagazin

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Elias Zürcher, Hilterfingen Klavier	Kleines Präludium BWV 937 / Arietta / Walzer e-moll Op. posth. <i>Johann Sebastian Bach / Samuil Majkapar / Frédéric Chopin</i>	12:15	12:30
2	Ayse Güvener, Zug Klavier	Sonatina Op.88 No. 3, 1 Satz / Rieseler Bach / Etude Op.65 No.40 <i>Friedrich Kuhlau / Friedrich Burgmüller / Löschhorn</i>	12:25	12:40
3	Jonathan Ng, Binningen Klavier	French Suite, No. 5, Gigue / 3 Etudes, Op. 104b, 2. Satz / Faschingsschwank, 3. Satz <i>Johann Sebastian Bach / Felix Mendelssohn / Robert Schumann</i>	12:35	12:50
4	Elizaveta Bondareva, Cham Klavier	Prelude und Fugue BMV 855 / Elegie op.3 Nr.1 <i>Johann Sebastian Bach / Sergej Rachmaninoff</i>	12:45	13:00
5	Doucya Levasseur, Baar Klavier	Toccata / Prelude Op. 28 No. 4 <i>Aram Kaciaturian / Frédéric Chopin</i>	12:55	13:10
6	Emilia Dimitrov, Bern Violine	Präludium und Allegro in the Style of Pugnani <i>Fritz Kreisler</i>	13:05	13:20

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
7	Julia Anna Steiner, Langenthal Cello	Sonate Nr. 3, RV 43, Largo, Allegro / Allegro appassionato <i>Antonio Vivaldi / Camille Saint-Saëns</i>	13:15	13:30
8	Isabel Wiede, Zürich Klavier	Impromptu Op. 90, D. 899: No. 4 <i>Franz Schubert</i>	13:25	13:40
9	Milla Kovari, Zürich Klavier	Klaviersonate K. 204 / Klaviersonate D-Moll, K. 141 <i>Domenico Scarlatti / Domenico Scarlatti</i>	13:35	13:50
10	Ines Zehetner, Bern Klavier	Hochzeitstag auf Trolldhaugen Op. 65-6 <i>Edvard Grieg</i>	13:45	14:00
11	Zihan Zhao, Ipsach Klavier	Passacaglia / Hedwig's Theme <i>Georg Friedrich Händel / John Williams</i>	13:55	14:10
12	Denis Furrer, Starrkirch-Wil Gitarre	Introduzione e Variazioni su l'aria «Malbroug» op.28 <i>Fernando Sor</i>	14:05	14:20
13	Sara Botan, Lenzburg Klavier	Fantaisie-Impromptu, Op. 66 <i>Frédéric Chopin</i>	14:45	15:00
14	Ofri Bar-Zohar, Bottmingen Klavier	Prelude Op. 28 Nr. 9 / Toccata <i>Frédéric Chopin / Aram Khachaturian</i>	14:55	15:10
15	Sophie Hohl, Bottmingen Klavier	Passacaille, Suite No. 7 HWV 432 / The snow is dancing, aus: Children's Corner / Sacro-Monte, aus: Danses gitanes, Op. 55 <i>Georg Friedrich Händel / Claude Debussy / Joaquin Turina</i>	15:05	15:20
16	Vanessa Werner, Küssnacht Klavier	Concerto in D Minor Adagio BWV 974 / Prelude op. 3 No. 2 <i>Alessandro Marcello- J.S. Bach / Sergei Rachmaninoff</i>	15:15	15:30
17	Anna Steiner, Kastanienbaum Violine	Violinsonate No. 3 – Allegro <i>Johannes Brahms</i>	15:25	15:40

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
18	Yliana Hedinger, Bern Violine	Sonate für Klavier und Violine KV 304, 1.Allegro / 10. Fantasie, TWV 40:23, Presto Et Allegro <i>Wolfgang A. Mozart /</i> <i>Georg Philipp Telemann</i>	15:35	15:50
19	Julia Anna Steiner und Zsofia Bartal, Langenthal Cello und Klavier	Der Schwan / DNA <i>Camille Saint-Saëns /</i> <i>Ludovico Einaudi</i>	15:45	16:00
20	Rhea Durrer, Zürich Cello	Just for you für Cello solo / Scherzo (1902) <i>Janos Vajda / Frank Bridge</i>	15:55	16:10
21	Johannes Schmid, Biel/Bienne Klarinette	Sonatina <i>Malcom Arnold</i>	16:05	16:20
22	Anaïs Jean Baptiste, Corsier Querflöte	Concertino <i>Cécile Chaminade</i>	16:15	16:30
23	Lynn Suffolk, Bellikon Klavier	Rhapsodie Op. 79, No. 2 / I Got Rhythm <i>Johannes Brahms / George Gershwin</i>	16:25	16:40
24	Ginfan Leo Zhu, Effretikon Klavier	Inventio 8 / Impromptu no. 2 / Prelude Op 34 no. 15 / Prelude Op 34 no. 16 <i>Johannes Sebastian Bach / Franz</i> <i>Schubert / Dimitri Schostakovich /</i> <i>Dimitri Schostakovich</i>	16:35	16:50



Qualifikation Instrumentalisten Kat. 3

Beginn: 12.30 Uhr, im Pfarreisaal
Vorprobe: im Schulhaus «Sunnmatt»

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Viktoria Jung, Zürich Klavier	Deux Arabesques / Die Montagues und Capulets <i>Claude Debussy / Sergej Prokofjew</i>	12:15	12:30
2	Julia Hochuli, Reitnau Klavier	Mondscheinsonate Op. 27 Nr. 2, 3. Satz <i>Ludwig van Beethoven</i>	12:25	12:40
3	Licia Aisha Kuru, Rubigen Klavier	Rhapsodie Op. 79, Nr. 2 / Sept Pièces brèves Nr. 1, 2 + 4 <i>Johannes Brahms / Arthur Honegger</i>	12:35	12:50
4	Valentina Vidal, Solothurn Violine	Introduktion und Rondo Capriccioso <i>Camille Saint-Saëns</i>	12:45	13:00
5	Franziska Brunner, Dornach Violine	Tzigane <i>Maurice Ravel</i>	12:55	13:10
6	Mikhail Gorshkov, Zug Klavier	Klaversonate Hob. 34 1. Satz / Prélude Op. 3 Nr. 2 / / <i>Franz J. Haydn / Sergei Rachmaninoff</i>	13:05	13:20
7	Thomas Li, Biel/Bienne Klavier	Nocturnes Op. 24 N. 1 / Italian Polka <i>Ignacy Feliks Dobrzynski / Sergei Rachmaninoff</i>	13:15	13:30
8	Sophie Meisser, Meilen Klavier	Sonate KV 283 / Türkischer Marsch <i>Wolfgang A. Mozart / Wolfgang A. Mozart</i>	13:25	13:40

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
9	Nick Luterbacher, Lohn-Ammannsegg Cornet	Victory <i>Herbert L. Clarke</i>	13:35	13:50
10	Andreas Kaiser, Lohn-Ammannsegg Trompete	Rustiques <i>Eugène Bozza</i>	13:45	14:00
11	Johannes Schreiber, Wegenstetten Trompete	Concerto 1 <i>J.B.G. Neruda</i>	13:55	14:10
12	Valentin Wolf, Arlesheim Klavier	Scherzo Op. 31 <i>Frédéric Chopin</i>	14:35	14:50
13	Céline Pfenninger, Ittigen Klavier	Sonate pathétique op. 13 , 3. Satz / Etude op. 10 no. 5 / / <i>Ludwig van Beethoven / Frédéric Chopin</i>	14:45	15:00
14	Tiago Wüthrich, Seltisberg Klavier	Wedding Day at Troldhaugen <i>Edward Grieg</i>	14:55	15:10
15	Amelie Meltzer, Seewen Klavier	Prélude Op. 32 Nr. 12 / Prélude Op. 3 Nr. 2 <i>Sergei Rachmaninoff / Sergei Rachmaninoff</i>	15:05	15:20
16	Salome Dietrich, Untersiggenthal Violine	Violinkonzert Op. 26 in g-Moll <i>Max Bruch</i>	15:15	15:30

Voranzeige

54. Musikwettbewerb Laupersdorf

Samstag, 4. November 2023



- | | | | | |
|----|--|---|-------|--------------|
| 17 | Alina Savioni, Herrenschwanden
Violine | Symphonie Espagnole
<i>Edouard Lalo</i> | 15:25 | 15:40 |
| 18 | Alessandra Münger, Zürich
Harfe | Introduction, thème, variation II
und V aus Fantasie op.31 / Primavera
Porteña aus Cuatro Estaciones
Porteñas
<i>Marcel Grandjany / Ástor Piazzolla</i> | 15:35 | 15:50 |
| 19 | Timon Jordi, Rohrbachgraben
Posaune | Morceau Symphonique
<i>Alexandre Guilmant</i> | 15:45 | 16:00 |
| 20 | Lea Schädeli, Kirchlindach
Klarinette | Concertino Es-Dur
<i>Carl Maria von Weber</i> | 15:55 | 16:10 |
| 21 | Immanuel Brunner, Dornach
Cornet | Carneval de Venice
<i>Jean-Baptiste Arban</i> | 16:05 | 16:20 |
| 22 | Delia Steiner, Kastanienbaum
Querflöte | Airs Valaques, Op.10
<i>Franz Doppler</i> | 16:15 | 16:30 |





Ehrentafel der Wanderpreisgewinner

1970	Haefeli August, Noirmont	Gesangsgruppe
1971	Baumgartner Markus, Balsthal	Gesang
1972	Baumgartner Markus, Balsthal	Gesang
1973	Bach Hanspeter, Biberist	Klarinette
1974	Bach Hanspeter, Biberist	Klarinette
1975	Bach Hanspeter, Biberist	Klarinette
1976	Meyer German, Grenchen	Cornet
1977	Luterbacher Hans, Bern	Trommel
1978	Mast Beda, Ostermundigen	Querflöte
1979	Sinniger Heinz, Nieder-Erlinsbach	Euphonium
1980	Brass-Quartett Schaffhausen	Quartett
1981	Brass-Quartett Birrwil	Quartett
1982	Streicher-Trio, Aarau	Violinen
1983	Bader Werner, Balsthal	Querflöte
1984	Brass-Quartett Birrwil	Quartett
1985	Tambouren Inf RS 203, Bern	Trommel
1986	Sartorius Bettina, Balsthal	Violine
1987	Thut Stefan, Halten	Violoncello
1988	Thut Stefan, Halten	Violoncello
1989	Anderegg Raphael, Rumisberg	Euphonium
1990	Anderegg Raphael, Rumisberg	Euphonium
1991	Anderegg Raphael, Rumisberg	Euphonium

1992	Fountoulakis Christiana, Münchenstein	Klavier
1993	Fountoulakis Christiana, Münchenstein	Klavier
1994	Domina Marco, Müller Bruno und Melches Max; RS Bern Mazenauer Karin, Boppelsen	Trommel Violine
1995	Marcel Otter, Balsthal	Trommel
1996	Kym Ivan, Möhlin Löffler Karin, Basel	Trommel Violine
1997	Kym Ivan, Möhlin Hug Praxedis Geneviève, Adliswil	Trommel Klavier
1998	Otter Daniel, Oensinggen Kuster Joël, Giswil	Trommel Gitarre
1999	Kym Ivan, Möhlin Walker Marianne, Bettlach	Trommel Klavier
2000	Kym Ivan, Möhlin Kreienbühl Jonas, Zürich	Trommel Violoncello
2001	Kym Ivan, Möhlin Bächinger Simon, Hedingen	Trommel Klavier
2002	Müller Daniel, Balsthal Cheung Mischa, Tenniken	Trommel Klavier
2003	Kym Ivan, Möhlin Sromicki Justina, Buchs	Trommel Violine
2004	Kym Ivan, Möhlin Greiner Chantal, Dornach	Trommel Klavier
2007	Müller Bruno, Lüthi Eliane und Lüthi Reto (TV Bern) Kuznetsov Alexander, Winterthur	Trommel Violine
2008	Freiermuth Stefan, Jenzer Simon und Egger Fabian (Fasnachtszunft Ryburg) Caccivio Nicolas, Gerolfingen	Trommel Klavier
2009	Freiermuth Stefan, Zeiningen Krummenacher Leana, Langenthal	Trommel Klavier
2010	Freiermuth Stefan, Zeiningen Herold Laura, Egg Steinemann Gracia, Arlesheim	Trommel Klavier Klavier

2011	Kym Ivan, Möhlin Conus Jérémie, Bättwil	Trommel Klavier
2012	Freiermuth Stefan, Zeiningen Dezini Silvan, Spreitenbach-Dorf	Trommel Violine
2013	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Andreev Igor, Bern	Trommel Klavier
2014	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Schultsz Anna, Basel Braginskaya Anastasia, Luzern	Trommel Violine Klarinette
2015	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Dimitrijevic Sara, Kloten Parodi-Delfino Leonardo, Dornach	Trommel Klavier Klavier
2016	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Lytvynenko Viktoriya, Winkel	Trommel Violine
2017	Nicolas Gehrig, Reinach Taras Berchtold, Suhr	Trommel Panflöte
2018	Grégoire Trincherini, Conthey Emil Laternser, Vaduz	Trommel Klavier
2019	Grégoire Trincherini, Conthey Edwin Berchtold, Suhr	Trommel Akkordeon
2021	Nicolas Gehrig, Basel Delia Steiner, Kastanienbaum	Trommel Querflöte



***Wir danken allen Helfern für die Mitarbeit am
53. Musikwettbewerb 2022 in Laupersdorf!***



Final der Instrumentalisten

Beginn: 19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Die vier Punkthöchsten jeder Alterskategorie bestreiten den Final, sofern sie in der Qualifikation mindestens 40 Punkte erreicht haben. Die Startreihenfolge für den Final wird ausgelost. Qualifikationspunkte werden im Final nicht berücksichtigt.

Zeit	Name	Punkte	Rang
------	------	--------	------

Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

19.00	_____	_____	_____
19.10	_____	_____	_____
19.20	_____	_____	_____
19.30	_____	_____	_____

Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

19.40	_____	_____	_____
19.50	_____	_____	_____
20.00	_____	_____	_____
20.10	_____	_____	_____

Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

20.20	_____	_____	_____
20.30	_____	_____	_____
20.40	_____	_____	_____
20.50	_____	_____	_____



Barpreisspender

Instrumentalisten Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------|
| 1. Preis | Fr. 200.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |
| 2. Preis | Fr. 150.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |
| 3. Preis | Fr. 100.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |

Instrumentalisten Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | BSB+Partner, Ingenieure und Planer, Oensingen |
| 2. Preis | Fr. 200.– | fitneXX, Roberto Borghi, Gesundheit–Sport–Freizeit, Oensingen/Balsthal |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Burkhard Autocenter, Laupersdorf |

Instrumentalisten Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Brunner Polybau GmbH, Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Zimmerei Holzbau Meier + Brunner AG, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Jura Apotheke, Florian Sarkar, Balsthal |

Wir danken allen Sponsoren und Preisspendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

RAIFFEISEN



100% Begeisterung mit bis zu 50% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über
1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.

raiffeisen.ch/konzerte